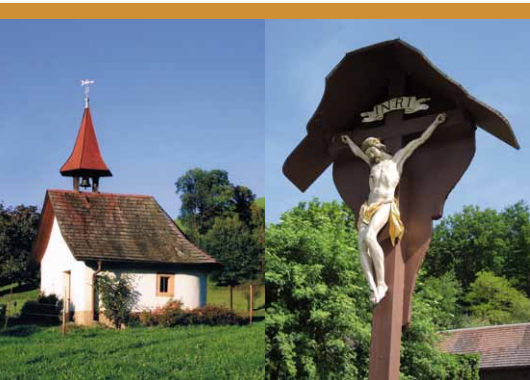


Rundwege

Glottertäler Wegkreuze | Unsere Heimatschätze



»Wanderer kommst du vorbei,
halt ein wenig inne.«

Wer im Glottertal wandert, kommt an vielen Weg- und Hofkreuzen vorbei. Die meisten wurden im 18. und 19. Jahrhundert errichtet und sagen viel über das Leben, das Denken und den tiefen Glauben der Menschen damals aus. Vor dem Kreuz haben die Menschen kurz angehalten, sich bekreuzigt oder gebetet, keiner ist einfach vorbeigelaufen.

Jedes Kreuz hat seine eigene Entstehungsgeschichte: Dankbarkeit für die Gesundung von einer schweren Krankheit, die Heimkehr der Söhne oder des Vaters aus dem Krieg, Notzeiten, Viehseuchen, Dank für eine Hilfe, Erfüllung eines Versprechens....

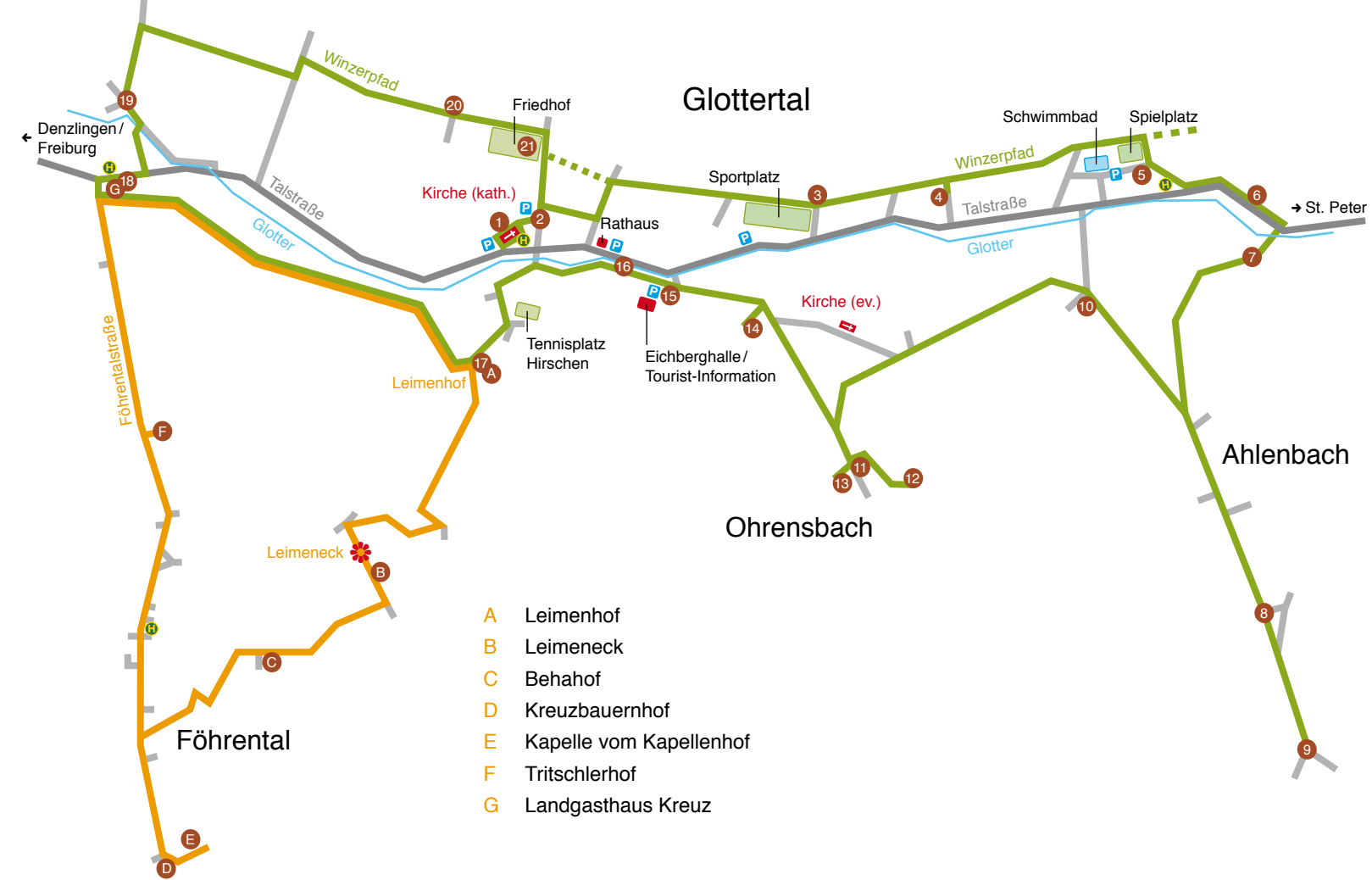
Es war den Menschen ein Anliegen, in diesen Kreuzen den Heiland vor sich zu sehen, der ihre Felder schützen und Unglück von Haus und Hof fernhalten sollte.



Rundwege

Glottertäler Wegkreuze

- Wegkreuze
- Rundweg Glottertal (ca. 11 km)
- Rundweg Föhrental (ca. 5,5 km)



- A Leimenhof
- B Leimeneck
- C Behahof
- D Kreuzbauernhof
- E Kapelle vom Kapellenhof
- F Tritschlerhof
- G Landgasthaus Kreuz

- 01 Kreuze rund um die Kirche
- 02 Engelhof
- 03 Rotburenhof
- 04 Kreuz am Borromäweg
- 05 Wirtshaus zur Sonne
- 06 Haberstroh
- 07 Glotterrainhof
- 08 Kapphansenhof
- 09 Schererhof
- 10 Scharbachhof
- 11 Wahlenhof
- 12 Kappmathishof
- 13 Heldhansenhof
- 14 Mattenhof
- 15 Altes Ohrensbacher Schulhaus
- 16 Molzenhof
- 17 Leimenhof
- 18 Landgasthaus Kreuz
- 19 Unterer Gschwanderhof
- 20 Lindingerhof
- 21 Friedhof

»Im schönen Tempel der Natur
siehst du des großen Gottes Spur.
Doch willst du ihn noch größer sehn,
dann bleib vor diesem Kreuze stehn.«

Vergelt's Gott Sonja



Unterstützt von

Tourismusverein e.V. Glottertal | Familie Gschwander

Konzept & Idee: Carola Gschwander | Text: Hubert Strecker

Fotografie: Photo Schaeffer, christinadages.de | Gestaltung: duettdesign-kuny.de